Vorwort	5 11
Teil 1	
A. Einleitung Bedeutung des Ablehnungsrechts	17
B. Übersicht über die gesetzlichen Regelungen	
I. Ablehnung von Gerichtspersonen (Richter, Rechtspfleger, Urkundsbeamte)	19
1. Ordentliche Gerichtsbarkeit	19
Übrige Fachgerichtsbarkeit	20
3. Verfassungsgerichtsbarkeit	20
II. Ablehnung von Sachverständigen und Dolmetschern	20
Ordentliche Gerichtsbarkeit	21
2. Übrige Fachgerichtsbarkeit	21
C. Das Ablehnungsverfahren	
Zulässigkeit des Ablehnungsgesuchs Individualablehnung (Ablehnung eines bestimmten	22
Richters).	22
2. Allgemeine Verfahrensvoraussetzungen	23
3. Formerfordernisse	24
4. Rechtsschutzinteresse	25
5. Begründung der Ablehnung (Nennung eines Ablehnungs-	
grundes)	26
6. Sonderfall Rechtsmissbrauch	27
7. Verlust des Ablehnungsrechts, § 43 ZPO	29
II. Schlüssigkeit des Ablehnungsgesuchs	34
III. Glaubhaftmachung	35
1. Mittel der Glaubhaftmachung	35
2. Dienstliche Äußerung	36
3. Ausnahmen vom Erfordernis dienstlicher Äußerung	38
4. Beweismaß	38
5. Bewertung der (glaubhaft gemachten) Ablehnungstatsachen	40 40
IV. Entscheidung	40
Übrige Fachgerichtsbarkeit	45
V. Anfechtung der Entscheidung	46

1. Rechtsmittel (ordentliche Gerichtsbarkeit)	46
Anwaltszwang Wegfall des Rechtsschutzbedürfnisses im Beschwerde-	47
rechtszug	48
4. Beschwerdeverfahren im Übrigen	50 50
5. Abhilfeprüfung (§ 572 Abs. 1 ZPO)	51
7. Beschwerdeentscheidung	52
8. Kosten/Streitwert	53
9. Bindungswirkung der rechtskräftigen Ablehnungs-	54
entscheidung	55
11. Rechtsmittel (übrige Fachgerichtsbarkeit)	59
12. Anhörungsrüge/Gegenvorstellung	60
VI. Rechtsbeschwerde	62
VII. Wartepflicht	63
viii. waitepinent	0.
D. Ausschließung und Ablehnung (Richter)	
I. Ausschließung vom Richteramt	66
1. Alle Gerichtsbarkeiten	66
2. Zusätzliche Ausschlussgründe (einzelne Fachgerichts-	
barkeiten)	68
II. Ablehnung nach § 42 Abs. 1 ZPO	69
1. Ausschließungsgrund	69
2. Befangenheitsbesorgnis	70
3. Einzelne Ablehnungsgründe	74
a) Vorbemerkung	74
b) Persönliche Verhältnisse	75
c) Verhalten und Tätigkeit	79
III. Selbstablehnung (§ 48 ZPO)	95
E. Sonstige Gerichtspersonen	
I. Rechtspfleger	98
II. Urkundsbeamte (§ 49 ZPO)	99
Teil 2	
A. Sachverständigenablehnung	400
I. Vorbemerkung	103
II. Ablehnungsverfahren	104
1. Zwischenverfahren	104
2. Allgemeine Zulässigkeitsvoraussetzungen	104

	3. Unverzüglichkeitsgebot	104
	4. Nichteinhaltung der Frist	105
	5. Unverschuldete Nichteinhaltung der Frist	105
	6. Ablehnung im summarischen Verfahren	106
	7. Anhörung des Sachverständigen	108
	8. Glaubhaftmachung	108
	9. Entscheidung	108
	10. Rechtsmittel (ordentliche Gerichtsbarkeit)	109
	11. Kosten/Streitwert	110
	12. Rechtsmittel (übrige Fachgerichtsbarkeit)	111
	13. Rechtsbeschwerde.	113
	a) Zivilgerichtsbarkeit	113
	b) Übrige Fachgerichtsbarkeit	113
III.		114
111.	1. Befangenheitsbesorgnis	114
	Ausschließungsfälle	114
	3. Einzelne Ablehnungsgründe	114
	a) Geschäftliche/private Kontakte/Beziehungen	115
	b) Vorangegangene Tätigkeit	117
	c) Tätigkeit und Verhalten im konkreten Verfahren	117
	d) Beurteilungsdifferenzen in der Sache	124
		127
	Dolmetscherablehnung	
I.	Vorbemerkung	125
II.	Besonderheiten	125
III.	Übersetzer	125
	Teil 3	
Α.	Schiedsrichterliche Verfahren (ZPO)	129
I.	Ablehnungsverfahren	130
	1. Schiedsgericht (1. Stufe)	130
	2. Staatliches Gericht (2. Stufe)	131
	a) Zulässigkeit	131
	b) Begründetheit	134
	c) Entscheidung	135
II.	Befangenheitsablehnung.	136
11.	1. Schiedsrichter	136
	Ausschließungsgründe	137
	3. Anzeigepflicht	137
		137
	0.0	138
	C	138
	6. Genehmigungserfordernis für staatliche Richter	139

B. Berufsrechtliche Verfahren (Rechtsanwälte, Notare)	1.10
I. Anwaltsgerichtshof (BRAO)	140
II. Oberlandesgericht (BNotO)	141
Anhang	
Anhang 1 (Gesetzesauszüge)	145
ZPO, GVG, FamFG, ArbGG, SGG, VwGO, FGO, BRAO, BNotO	
Anhang 2	187
Ausgewählte Entscheidungen des 16. Zivilsenats des Schleswig-	
Holsteinischen Oberlandesgerichts – (Fallbeispiele Nr. 1–9: Rich-	
terablehnung) Nr. 1 Verfahrensfehler, Gesamtschau	
Nr. 2 Unangemessenes richterliches Verhalten	
Nr. 3 Fehlende Nichtabhilfeentscheidung/Verfahrensfehler	
Nr. 4 Verweigerte Terminsverlegung	
Nr. 5 Verärgerung/Misstrauen des Richters	
Nr. 6 Ablehnung im PKH-Verfahren, Einzelrichterentscheidung	
Nr. 7 Kritik/Unmut des Richters	
Nr. 8 Richterliche Vorbefassung (Strafverfahren)	
Nr. 9 Willkürliche Ablehnungsentscheidung (OLG)/Verwirkung	
durch Anhörungsrüge	
Anhang 3.	213
Ausgewählte Entscheidungen des 16. Zivilsenats des Schleswig-	213
Holsteinischen Oberlandesgerichts – (Fallbeispiele Nr. 1–9: Sach-	
verständigenablehnung)	
Nr. 1 Einseitiger Ortstermin	
Nr. 2 Überschreitung des Gutachtenauftrags	
Nr. 3 Vermeintlich fehlerhaftes Gutachten	
Nr. 4 Årztliches Kollegialitätsverhältnis	
Nr. 5 Unmutsäußerungen/Reaktion auf Polemik Nr. 6 Näheverhältnis zu einer Partei	
Nr. 6 Näheverhältnis zu einer ParteiNr. 7 Sachverständiger als Mitgesellschafter des Parteigutachters	
Nr. 8 Sachverständiger als ehemaliger Angestellter eines Pro-	
zessbeteiligten	
Nr. 9 Berücksichtigung von – nicht in der Gerichtsakte befindli-	
chen – Unterlagen einer Partei	
· ·	
Literaturverzeichnis	237
Stichwortverzeichnis	239